



WEGE DER TRAUER





Trauern ist Suchen

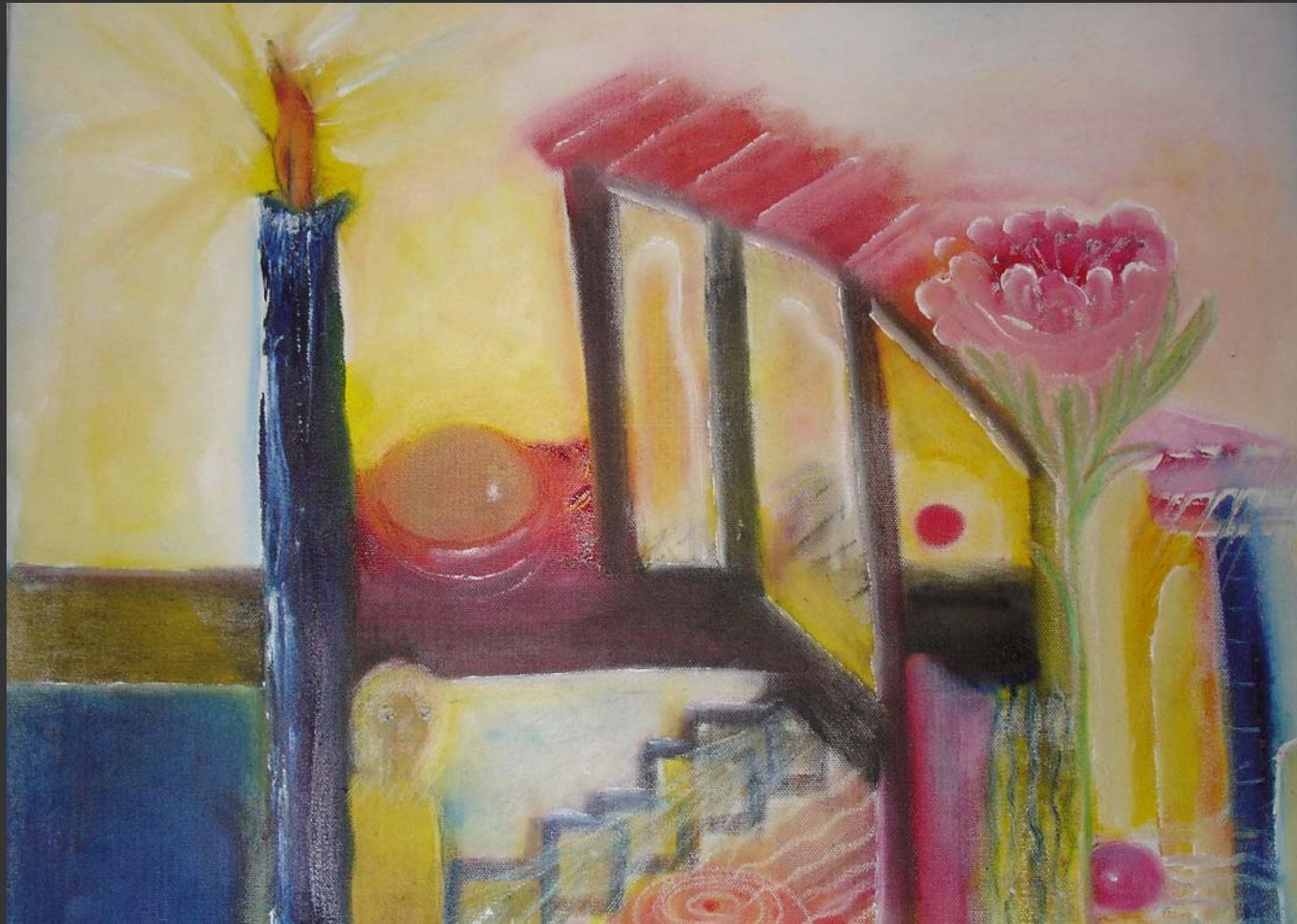


nach
einer
verlorenen
Zeit



Dorothea Stockmar

„Lebensschritte und Wegbegleitung auf dem Trauerweg“, Erfurt 2011



Trauern ist leben



in einem anderen Licht



Dorothea Stockmar

„Lebensschritte und Wegbegleitung auf dem Trauerweg“, Erfurt 2011



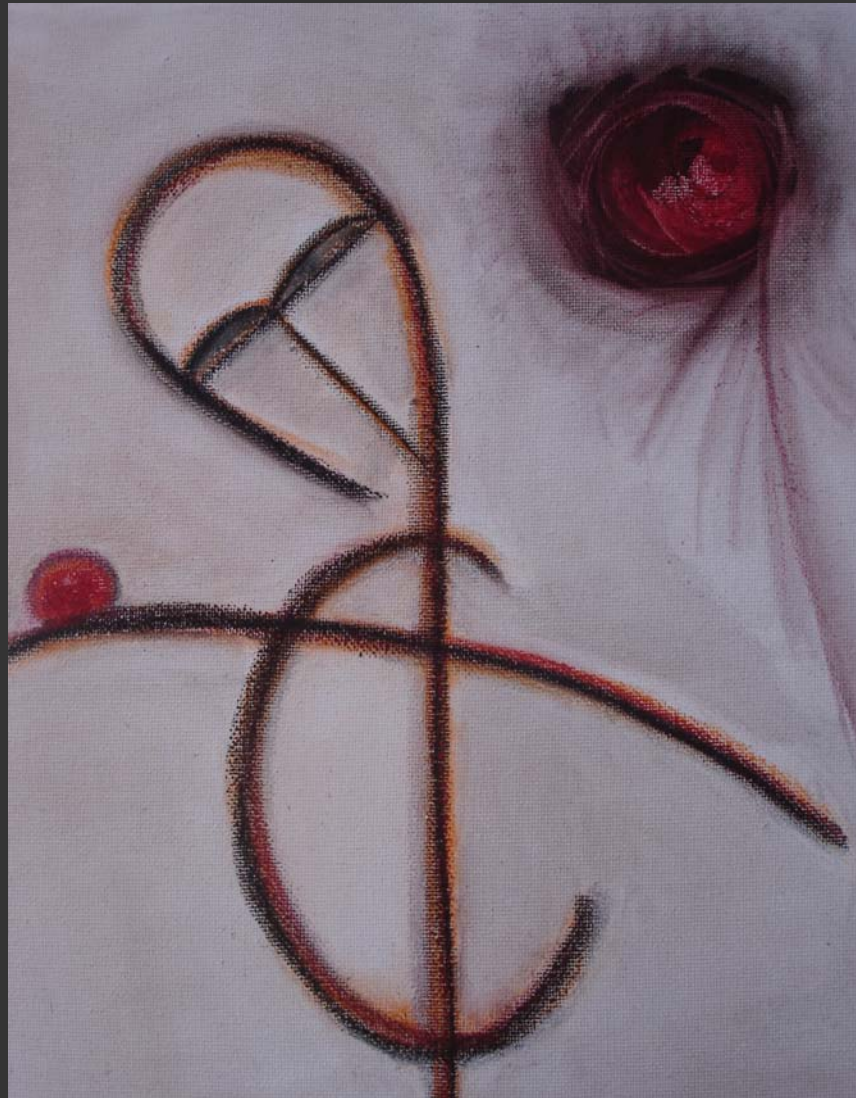
durch den Schmerz
hindurch



in geteilter Sprachlosigkeit



von Augenblick
zu Augenblick



in Seelentiefe



müh-selig
die Zeit des
Trauerns



Mühe und Seligkeit
so dicht beieinander



im Blick
auf eine andere Welt



Einkehr in unergründliche Tiefen



Dorothea Stockmar

„Lebensschritte und Wegbegleitung auf dem Trauerweg“, Erfurt 2011



fortgewälzt
der Stein
zur Grabesruh'



sind Gram
und Zweifel
mein Begleiter



erschleicht im Strahl der Früh die Himmelsleiter



mit dem Blick
auf das Verlorene



verändert ist alles



innehalten wo einer - statt meiner - das Zeitliche segnet



wo bist du?



eben noch
warst du mir nah



immer und nie wieder



überall
seh' ich Dich



im Frühlingsstrahl am Morgen



in Worten und Gedanken



in Träumen



in Zeichen



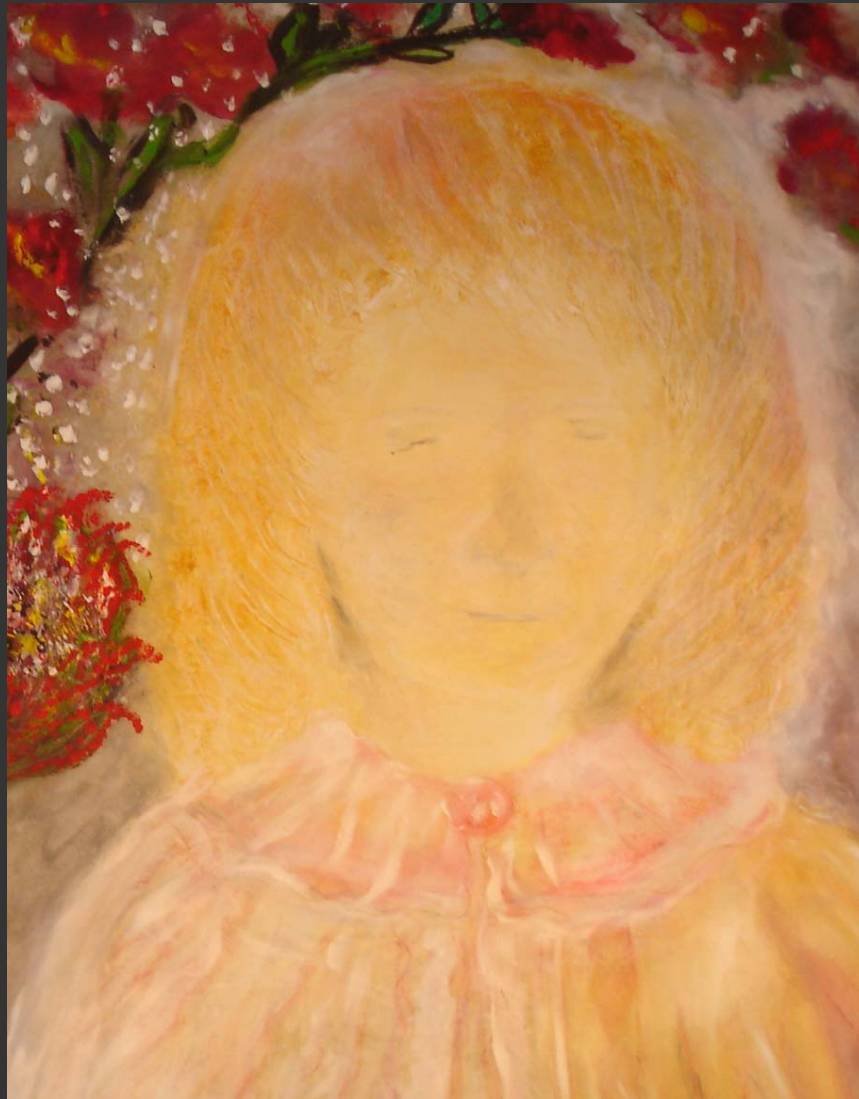
unsichtbare Welt ich erahn dich



untastbare Welt
ich erspür dich



unbegreifliche Welt du berührst mich



in der Tiefe
meiner Selbst



was bleibt mir denn
als nur zu glauben,
dass du es bist



der noch in tiefem Schweigen ganz deutlich zu mir spricht



Du bist die Sonne
die mich wärmt



Licht
das mir
den Weg weist



Dorothea Stockmar

„Lebensschritte und Wegbegleitung auf dem Trauerweg“, Erfurt 2011



wenn einst
in lichtem Morgenweh'n



das Tor der Zeit
geöffnet
himmelwärts



wenn Dinge,
welche endlich
uns umkreisen



sich neigen
einem offenen Ohr



führt Liebe uns
zu neuem Sein



liebend
werden
wir verstehen



denn die Liebe
bewegt alles